Deutscher Bundestag
11. Wahlperiode

Drucksache 11/6834

28. 03. 90

Sachgebiet 9241

Änderungsantrag

der Fraktionen der CDU/CSU und FDP

zur zweiten Beratung des Gesetzentwurfs der Bundesregierung — Drucksachen 11/6336, 11/6720 —

Gesetz über Gebühren für die Benutzung von Bundesfernstraßen mit schweren Lastfahrzeugen

Der Bundestag wolle beschließen:

I. Artikel 1 wird wie folgt geändert:

a) § 16 Abs. 2 Satz 1 ist wie folgt zu fassen:

„Die Kraftfahrzeugsteuerausfälle sind die Differenz der Kraftfahrzeugsteuerbeträge, die sich auf Grund der Anwendung dieses Gesetzes im Vergleich zur Anwendung des bis zum 30. Juni 1990 geltenden Rechts ergeben."

b) § 16 Abs. 3 Satz 1 ist wie folgt zu fassen:

„Die Länder erhalten vom Bund unter Berücksichtigung des Gebührenaufkommens monatliche Zahlungen, die der Bundesminister der Finanzen nach einem Länderanteil im Sinne des Absatzes 1 von 498 Millionen DM im Jahre 1990, 1 056 Millionen DM im Jahre 1991, 1 119 Millionen DM im Jahre 1992 und 1 187 Millionen DM im Jahre 1993 zu bemessen hat."

II. Artikel 2 wird wie folgt geändert:

a) In Nummer 1 ist § 9a KraftStG wie folgt zu fassen:

„(1) In der Zeit vom 1. Juli 1990 bis zum 31. Dezember 1993 gelten abweichend von § 9 Abs. 1 Nr. 3 die folgenden Steuersätze für je 200 Kilogramm Gesamtgewicht oder einen Teil davon

1. für Kraftfahrzeuge

	bis zu 2 000 kg	22,– DM
über 2 000 kg	bis zu 3 000 kg	23,50 DM
über 3 000 kg	bis zu 4 000 kg	25,— DM
über 4 000 kg	bis zu 5 000 kg	26,50 DM
über 5 000 kg	bis zu 6 000 kg	28,— DM
über 6 000 kg	bis zu 7 000 kg	29,50 DM
über 7 000 kg	bis zu 8 000 kg	32,— DM
über 8 000 kg	bis zu 9 000 kg	34,50 DM
über 9 000 kg	bis zu 10 000 kg	37,50 DM
über 10 000 kg	bis zu 11 000 kg	40,50 DM
über 11 000 kg	bis zu 12 000 kg	44,50 DM
über 12 000 kg	bis zu 13 000 kg	49,— DM
über 13 000 kg	bis zu 14 000 kg	54,— DM
über 14 000 kg	bis zu 15 000 kg	89,— DM
über 15 000 kg		124,— DM

insgesamt jedoch nicht mehr als 3 500 DM;

2. für Kraftfahrzeuganhänger

bis zu	2 000 kg	22,— DM
über	2 000 kg	23,50 DM

insgesamt jedoch nicht mehr als 300,— DM.

(2) Für gebietsfremde Fahrzeuge beträgt die Steuer, wenn sie tageweise entrichtet wird, in der Zeit vom 1. Juli 1990 bis zum 31. Dezember 1993 für jeden ganz oder teilweise im Geltungsbereich dieses Gesetzes zugebrachten Kalendertag abweichend von § 9 Abs. 3 Nr. 2

1. bei Kraftfahrzeugen mit einem zulässigen Gesamtgewicht von

a) bis 7 500 kg	3,— DM
b) mehr als 7 500 kg bis 15 000 kg	9,— DM
c) mehr als 15 000 kg	20,— DM

2. bei Kraftfahrzeuganhängern 2,— DM."

b) In Nummer 2 ist § 10 Abs. 6 KraftStG wie folgt zu fassen:

„(6) In der Zeit vom 1. Juli 1990 bis zum 31. Dezember 1993 beträgt abweichend von Absatz 3 der Anhängerzuschlag für die Dauer eines Jahres 300 Deutsche Mark."

III. Artikel 5 Abs. 1 ist wie folgt zu fassen:

„(1) Dieses Gesetz tritt am 1. Juli 1990 in Kraft."

Bonn, den 28. März 1990

Dr. Dregger, Dr. Bötsch und Fraktion

Mischnick und Fraktion

Begründung

Da der Gesetzentwurf gegenüber dem Entwurf der Bundesregierung noch Änderungen des Kraftfahrzeugsteuertarifes vorsieht, sehen sich die Finanzverwaltungen der Länder technisch außerstande, die Erhebung der Kraftfahrzeugsteuer vor dem 1. Juli 1990 auf die geänderte Kraftfahrzeugsteuer umzustellen. Das Gesetz kann daher erst am 1. Juli 1990 in Kraft treten.

Die beantragten Änderungen des Gesetzentwurfes ergeben sich aus dem geänderten Zeitpunkt des Inkrafttretens.

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 13 63, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51, Telefax (02 28) 36 12 75
ISSN 0722-8333